



Mitteldeutsche Nationalzeitung



Ausgabe Halle

Verlag: „Der Deutsche Front“ o. m. b. H., Halle (S.), Breite Straße 17. Die Druckerei übernimmt den Druck. — Gegenüber der Redaktion möge jeder Abonnent seinen Namen mit der Postkarte angeben. — Abrechnung monatlich 2,- RM, vierteljährlich 6,- RM, halbjährlich 12,- RM, jährlich 24,- RM. — Bestellungen: Halbesleben 240 240, an alle 24 St. Postämter. Adressen: Halbesleben 240 240.

Die „NSDAP“ ist das amtliche Verbandsorgan sämtlicher Stürme der Partei im Gau Halle-Merseburg und der Kreise. — Die Zeitung wird unentgeltlich an alle Mitglieder der Partei und an alle Mitglieder der SA, der SA-Sturmabteilung und der SA-Gruppen verteilt. — Die Zeitung wird unentgeltlich an alle Mitglieder der Partei und an alle Mitglieder der SA, der SA-Sturmabteilung und der SA-Gruppen verteilt. — Die Zeitung wird unentgeltlich an alle Mitglieder der Partei und an alle Mitglieder der SA, der SA-Sturmabteilung und der SA-Gruppen verteilt.

Nach vor Lozeschlus

Gewaltiger Schiffsverkehr nach Rot-Spanien
Halle, 10. März. In den letzten vierzehn Tagen haben siebzehn sowjetrussische und acht bolschewistische spanische Dampfer das Schwarze Meer verlassen, um Kriegsmaterial nach Rot-Spanien zu bringen.

Acht sowjetrussische Dampfer und acht bolschewistische spanische Dampfer sind aus Barcelona und aus Valencia leer zurückgekommen. In den Tagen vor dem 6. März, als mit dem Inkrafttreten der Ueberwachungs der spanischen Küsten geredet wurde, war der Schiffsverkehr besonders stark. Es wurde beobachtet, daß die für die spanischen Küsten bestimmten schwer beladenen Dampfer mit der größten Geschwindigkeit die Meeresengen ohne Außenhelfer durchliefen, um noch rechtzeitig vor der Sperrung anzukommen. Der spanische Dampfer „Antonio Sarraceni“ durchfuhr die Meerengen in Richtung Spanien, ohne die Sperrung zu zeigen. Er war völlig schwarz getrichelt und hatte sogar seinen Namen vermerkt.

Wie aus Moskau berichtet wird, hält die perugiesische Regierung in der Hinsicht auf den Schiffsverkehr, nicht ansonsten sowjetrussische Schiffe in Portugal nicht anlaufen dürfen.

Der italienische Außenminister Graf Ciano und der deutsche Botschafter am Quirinal, von Hassell, haben gestern ein Abkommen zur Regelung des deutschen Luftverkehrs in der Ostsee mit Italien und dessen Kolonien unterzeichnet.

Strafgesetzbuch-Entwurf vor dem Reichskabinett

Gesetz über Sicherung der Reichsgrenze verabschiedet - Amtszeit der gemeindlichen Selbstverwaltungskörper verlängert

Berlin, 10. März. Das Reichskabinett trat gestern zu einer Sitzung zusammen, in der es sich mit dem vom Reichsjustizminister Dr. Gürtner vorgelegten Entwurf eines deutschen Strafgesetzbuches befaßte. Die Beratungen über diesen Gegenstand werden in den nächsten Kabinettsitzungen fortgesetzt werden.

Verabschiedet wurde das Gesetz über die Verlängerung der Amtszeit der gemeindlichen Selbstverwaltungskörper und ein Gesetz über die Sicherung der Reichsgrenze und über Verordnungsmaßnahmen, nach welchem der Reichsminister

des Innern ermächtigt wird, in von ihm zu bestimmenden Gebieten, insbesondere an der Reichsgrenze alle Maßnahmen zu treffen, die für eine wirksame Sicherung der Reichsgrenze und des Reichsgebietes erforderlich sind.

Der Reichsminister des Innern wird ferner ermächtigt, gegen Angehörige eines fremden Staates und gegen deren Vermögen Verordnungsmaßnahmen zu treffen, sofern dieser Staat gegen Reichsangehörige oder ihr Vermögen Maßnahmen trifft, die nach deutschem Recht gegen die Angehörigen dieses Staates oder ihr Vermögen nicht getroffen werden können.

Soldatentum der SA.

Von Gruppenführer Kob
Führer der SA-Gruppe Mitte



Es ist nicht Art des Soldaten, über das, was zu geschehen hat und über das, was von ihm verlangt wird, viele Worte zu machen. Selbstverständlichkeiten leiten zur Tagesordnung über. In den Jahren des politischen Kampfes um die Macht und um die Führung des Staates fand in soldatlicher Disziplin und Haltung die SA, Führer wie Mann. Sie war der Stützpunkt in den Jahren schwerer politischer Kämpfe und wird Stützpunkt der Partei bleiben für alle Zeiten.

Die Zeit schreitet vorwärts. In ihr entwickelt sich aber ein Übermaß von Ereignissen und Geschehnissen in einem Tempo, die dem Einzelnen erfordern. Die Struktur des Führers stellen in neuerlicher Front, nicht anders geworden. Eine marxistische Irreführung und bolschewistische Machtdemokratie, die das deutsche Volk zu vernichten drohen, haben ihren Boden im neuen Reich verloren. Nach vorbandene Reize werden verschwinden. Hier wagt die SA, an allen Arbeitsstätten des schaffenden Volkes. Die politischen Soldaten des Führers stellen in neuerlicher Front, nicht anders, sondern mitten drin in den Erfordernissen des Tages.

Um eine hinter uns liegende Epoche fünfzigjähriger Zerrissenheit überlebender Meinungen nie wiederkehren zu lassen, ist höchste Aufgabe der SA, die Erhaltung der geistigen und körperlichen Wehrkraft unseres Volkes.

Die beste Armee muß unterliegen, wenn nicht ihre Untermauerung und das politische Verbleiben in den breiten Schichten unseres Volkes vorhanden ist. Wie die Wehrmacht der Waffentragende des deutschen Volkes nach außen ist, um in entscheidender Stunde die Grenzen und den Schutz des Volkes zu wahren, so steht die SA, in ihren Einheiten als Wächterin des politischen Treibens im Inneren unseres Volkes.

Diese geistige weltanschauliche Ausrichtung ist die erste Voraussetzung, die vom SA-Führer und SA-Mann verlangt wird. Nach Erfüllung seiner Dienstpflicht in der Wehrmacht ist der junge Soldat nicht der „alte Mann“, sondern in den Reihen der SA-Stämme findet die körperliche Tüchtigkeit und Erhaltung der zum Leben erforderlichen Härte ihre weitere Auswirkung. Gelund an Körper und Seele sich zu erhalten bis ins hohe Alter, ist die selbstverständliche Pflicht jedes gelunden und anständigen Soldaten.

Härte, gelübt in geistiger Disziplin, die den inneren Schneidepunkt nun einmal erst überwindet, muß dauernd gelübt werden. Sie erst gibt das Ideal des gelunden, kraftvollen Mannes, wie es uns allen voranschwebt. Strafe und selbstbewußte Haltung wird den auszeichnen, der in dauernder Übung sein bestes Mannestum bemerkt.

Die SA, ist die Kraftquelle, die in ihrem Geländedienst, in ihren vielen Aufgabengebieten zum SA-Sportabzeichen, in ihren Märschen, ihrem Innenleben, ihrem weltanschaulichen Denken usw. all das in ihren Mannern vermittelt, was zur Erhaltung der geistigen und körperlichen Wehrkraft unseres Volkes benötigt ist.

Eins muß immer wieder betont werden: Der SA-Mann steht freiwillig im Dienst der nationalsozialistischen Bewegung. Freiwillig hat er die nicht leichten Verpflichtungen der SA übernommen. Freiwillig verzichtet er auf Erholung und Bequemlichkeit des Alltags. Neben seinem Berufsamt ist er jederzeit dem Ruf seines Führers zur Verfügung, wenn neben den geregelten Dienstreisen plötzlich der Mann oder sein Sturm zum Einsatz angefordert wird. Freiwillig, aber mit ganzer Hingabe auf das von ihm geleistete Treue

Beischlossener Einsatz für die Kulturarbeit

Reichskulturkammer, NS.-Gemeinschaft „KdF.“ und NS.-Kulturgemeinde in einer Front Vorbildliches Abkommen im Gau Halle-Merseburg

Halle, 10. März 1937. Seitens nachmittags fand in den Diensträumen der Landesstelle Halle-Merseburg des Reichsministeriums für Volksaufklärung und Propaganda eine Sitzung statt, deren Ergebnis die einseitige Ausrichtung der Kulturarbeit im Gau Halle-Merseburg ist. Zwischen der Reichskulturkammer und ihren beiden Einzelkammern, der NS.-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“ und der NS.-Kulturgemeinde ist ein kameradschaftliches Grundabkommen im verpflichtenden Geiste des kulturpolitischen Willens des Führers für die Zukunft allerseitige Zusammenarbeit auf kulturellem Gebiet beschlossen worden. Dieses Abkommen ist für unseren Gau von allergrößter Bedeutung. Auf der Kulturtagung im Stadttheater Halle im Januar hat der Gauleiter von den großen kulturpolitischen Aufgaben gesprochen, die uns im mitteldeutschen Raum gestellt sind. Diese Aufgaben werden aber nur dann gelöst werden können, wenn sich alle Kräfte unter einheitlichem großem Gesichtspunkt entwickeln für sie einsetzen. Das ist nun durch das Abkommen von gestern Nachmittag gewährleistet. Wichtigkeit geht damit der Gau Halle-Merseburg im Reich führend voran.

Einigen ausführlicher Vorkelchungen zwischen dem Gauleiter, Gaukulturwart Dr. Grabmann, Gauobmann der DAF, Badmann, Gauwart KdF, Meyer und mir als Landeskulturwart. Es wird in Zukunft eine einheitliche Organisationsform der Kulturarbeit in unserem Gau stattfinden. Doch das so rasch und so weitgehend möglich geworden ist, danken wir in erster Linie der Initiative des Parteigenossen Grabmann, der sich in unserem Gau seit der Machübernahme ganz allein, aber mit außerordentlicher Energie für die Erfüllung unserer kulturellen Verpflichtung eingesetzt hat. Unumkehr ist es möglich, in noch weit härterer Weise als bisher kulturelle Aufarbeit in unserem Gau zu leisten.

Das Ministerium für Volksaufklärung und Propaganda hat die Landesstelle Halle-Merseburg die Berufung eines Kulturreferenten genehmigt. Diese Stellung wird ab sofort im kommissarischen Auftrag und ehrenamtlich der Parteigenosse Dr. Bergfeld einnehmen.

Für die neuen Aufgaben, die wir jetzt einheitlich in unserem Gau in Angriff nehmen werden, ist eine der Grundlagen die gemeinsame Anordnung der Hrn. Dr. Ley und Dr. Goebbels über die Zusammenarbeit der Reichskulturkammer und der Deutschen Arbeitsfront, einschließlich der NS.-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“, die loben ergegangen ist. Nach dieser Anordnung wird in Zukunft die lokale Betreuung der Kameradschaften allein durch die Reichsleitung der Deutschen Arbeitsfront geschehen. Damit ist die Kammer befreit von den vielen kleinen und kleinen Teilaufgaben und kann nunmehr ihre eigentlichen Kulturaufgaben erfüllen. Dazu gehört auch die gesamte kulturelle Betreuung der Deutschen Arbeitsfront und des Amtes „Kraft durch Freude“.

Anschließend an die Ausführungen des Parteigenossen Maas fanden in der Sitzung eingehende Aussprachen über die wichtigsten kulturellen Aufgaben in unserem Gau statt. Gaukulturwart Dr. Grabmann und Gauwart

Meyer sprachen besonders über die künftige Heranführung der NS.-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“ an das Theater in Halle und im Gau. Es wurden verschiedene Vorschläge gemacht, die zunächst einer eingehenden Prüfung unterzogen werden. Man ging dabei davon aus, daß die kulturelle Zukunft da liegt, wo man den Arbeiter der hundert Jahre lang gelähmt hat verborgen lassen.

In Halle ist beabsichtigt, das Thalia-Theater als „Kleines Haus“ der städtischen Bühnen künftig auch in der Woche zu spielen, und zwar hauptsächlich mit Lustspielen und kleineren Singpielen, für die die besten Möglichkeiten dieses Saales auszunutzen sind. Es würden dann viele wenigerbemittelte Volksgenossen dem Theater zugänglicher werden und außerdem könnte das festige Ensemble der städtischen Bühnen einen wesentlichen Zusatz erfahren. Hr. Dr. Grabmann kündigte als Gauobmann der NS.-Kulturgemeinde an, daß er die jetzige Eintrittspreisstufe der NS.-Kulturgemeinde auflösen werde, sobald „Kraft durch Freude“ mit der Durchführung von Theateraufführungen beginnen würde. Da jetzt das Große Haus der städtischen Bühnen Halle durch das Theater selbst und durch die NS.-Kulturgemeinde täglich belegt ist, sollte Dr. Grabmann weiterhin in Aussicht, daß in der nächsten Spielzeit jedes Mitglied der NS.-Kulturgemeinde zugunsten der neuen Theaterbesucher, die „Kraft durch Freude“ heranzieht, ein oder zweimal in der Spielzeit auf seinem Platz in dem großen Hause zu sitzen und dafür ein oder zwei Abende im Kleinen Haus besuchen sollte. In diesem Zusammenhang wurde auch die Frage erörtert, ob grundsätzlich das System der Staffelpreise oder das der Eintrittspreise gewählt werden soll. Aus der Praxis heraus wurde dabei das Staffelpreisystem als das wirtschaftlichere bezeichnet. Wie sich alle diese Dinge in Zukunft tatsächlich gestalten werden, wird von den kommenden Einzelbesprechungen abhängig sein.

(Fortsetzung auf Seite 2)

Rak

Das gewaltige deutsche Filmwerk welches vom Publikum mit größtem Beifall aufgenommen u. mit Spannung verfolgt wird!

Wir müssen des großen Erfolges wegen verlängern.

2. Woche

der große Synak-Film, der zu den Spitzenleistungen des deutschen Filmkunst zu rechnen ist.

Ein Triumphsieg ewigen Ruhms

Fredericus

Ein Leben für sein Volk

mit **Otto Gebühr**

Liese Nollisch / Lu Baggerer / Carole Höhn / P. Westermeyer / Wilhelm König / Will Dorn / Agnes Straub / Käthe Kalk / Berni Minetti u.a.m.

An diesem Film soll jeder Deutsche das Schicksal sein Volkes begreifen lernen.

Werktag: 4.00 6.30 8.30 Uhr.

Jugendliche haben Zutritt und zahlen zur ersten Vorstellung keine Preise.

Alte Promenade

TRUXA

der König der Artisten, die Weltmeister des Varietés, Truxa - Liebling des Publikums, Truxa der waghalsigste Drahtseiltänzer, Mittelpunkt einer atemberaubenden Handlung, Rivale eines genialen Illusionisten und Gelehrter der schönen Künste.

Tänzerin Yester.

Täglich: 4.00 6.30 8.15 Uhr

Für Jugendliche nicht zugelassen!

CAPITOL

Heute **„Waldwinter“** mit Hans Knefel Viktor Stahl

Heute nachmittags 14.30 Uhr letzte große Märchenvorstellung

„Dornröschen“

ergeschenke-Nietleben

Heute Tanz

Saalschloß

Heute Mittwoch **Gr. Kaffeeabend**

2 Hölhorn Musik, Extravaganzen mit Paterson, Pianos, Xylophon und Marimba

Liane Chester Girls Ballet der 3. Ordnung Klaviersolo

Abrorbath - Gesang - Tanz

Eintritt 0.10

RUHE'S

Deutsche Bierstuben

Heute Schachfest

ab 20 Uhr Künstlerkonzert

Café Bauer

Täglich Montag bis Freitag

Kaffeestunde

mit der Kapelle Schwalbe

Von 4-7 Uhr

1 Kirschens Kaffee 1 Kuchen nach Wahl oder Tort 70 Pf.

Gedeck 63 Pf.

Schreiberschloßchen

Galenberg

Heute Abend Tanz

abich's Privat-Mittagstisch

Rt. 6.50-1.00 6-8 Gerichte

Gr. Steinstr. 14 Eingang Mittelstraße

Möbel aller Art

Bernhardt

Herrenstraße 19

Annahme von Ehestandsdienehen

Zum Fass

Jeden Mittwoch nachm. 4 Uhr

Konzert!

Portion Kaffee m. Kuchen 66 Pf.

Neue Kapelle Em - To - Trio

Reichhalt. Mittagstisch von 60 Pf. an

Billigste Preise

Deinher Straße 8

Treffpunkt in Halle!

Femina

Tanz-Diele

Hindenburgstraße 66

Heute und jeden Mittwoch

4 Uhr-Tanz-Tee

mit Kabarett-Einlagen

Saal der Berggesellschaft

Heute Abend, 20 Uhr

Donnerstag

Christian Klug

-Violoncello-

am Flügel: Prof. Dr. H. Höpner, Details

Koburger Hofbräu

Donnerstag

Schlachtfest

Deine Zeitung die MNZ

Stadttheater Halle

Heute, Mittwoch, 20 bis 21 Uhr

Die vier Gezeiten

Kuffel u. Jaden Dutt

Donnerstag, 20 bis 21 Uhr

Die beiden Schönen

Konfide Ober von H. Verling

Thalia-Theater

Heute Mittwoch, 20 Uhr

Deutsches Schauspiel

Nachrichter-Zeuge

So leben wir

Ein schillerndes Schauspiel durch den Alltag

Eintrittskarten zum Preise von 20 Pf. bis 4,- an der Kasse des Stadttheaters bei Gasten und an der Abendkasse des Thalia-Theaters

Neum Stadtheater jetzt ab nach

Menzel's Bier-u. Wein-Restaurant

Geiststraße 22, gegenüber Thalia

Geschenke zur Einsegnung

Deutsche Schillingen erwidert

Deutsches Kunsthandwerk

Ausrüstungen für die NSDAP

Kauf jeder gut bei Fa. Schnee

Verlangt in allen Gaststätten die MNZ

... und 1937, das Jahr Ihrer Seereise!

Eine Seereise ist lange nicht so teuer, wie Sie vielleicht glauben, und noch dazu mit dem Vergnügen eines Seereisens!

Prospekt, Auskunft und Anmeldung in den Geschäftsstellen der MNZ, sowie im Hapag-Reisebüro Halle-5, im Roten Turm.

Morgen Donnerstag nachm. 5 Uhr

Vortrag in „All Halle“

Ob. Leipzig-Str. 63, Nähe Riebelpl.

Über

Zimmerbrand-Gründen

mit welchem Sie schon für RM 2.- pro Monat kochen, braten, baden, einkochen, bügeln und auch heizen. Jede andere Heizanlage in der Küche wird überflüssig.

Eintritt frei!

Bille an der Linien-Umrandung sauber ausschneiden

Schmalz 444

Schmerzlose Entbindung

der Mann die Rechnung bezahlen. Der Mann kann die Schuld bestrafen oder ausfallen. Die Weisheit und die Auslieferung ist dritten Verboten gegenüber nur wirksam, wenn sie in das Güterverzeichnis eingetragen oder vom Dritten bezeugt ist (eine Zeitungsnote) ist meist wenig wirksam, da dem Dritten nachgewiesen werden muß, daß er die Notiz gelesen hat. Stell sich die Weisheit und die Auslieferung als Mißbrauch des Rechtes des Mannes dar, so kann die Frau beim Vormundschaftsgericht Antrag auf Aufhebung der Weisheit stellen.

Schmalz, aus Schweinepelz und Schweinefleisch ausgetrieben, weißes Fett, dessen Rückstand Grießen sind, die zum Kartoffelbraten verwendet werden können. Beim Auslassen brät man eine ganze Zwiebel mit Schmalz, dient mit Salz bestrich als Brot-ausstrich und als Stratif. Lediglich als Brot-ausstrich wird Schmalz verwendet, das nach Beimischung von Schweinefleisch nicht mehr so dünnflüssig ist.

Schmalz, in Süddeutschland gebräuchlich bezeichnet für Schmalz.

Schmalz, Schmalz, pfeifsch geäußert Ausdruck für Rahm oder Sahne.

Schmalz, Kaiser-Schmalz, süddeutsche Bezeichnung für einen, mit Gabeln, in der Pfanne aus einandergerissenen Eierplattendamen mit Rollen.

Schmalzige, schmalzige, arößere Fliegenart, deren Maden in

Neilsch leben. Schinken schlingt man bevor durch einen Leinwandbeutel.

Schmalzbutter, Butterfett, Butterfett, eingeschmolzene Butter, die sehr haltbar ist, aber nur als Fett- und Kochfett verwendet wird.

Schmalz sind nicht eine Krankheit, sondern immer ein von der Natur sehr weise eingerichteter Anzeiger dafür, daß irgendein Schaden kommen bei den mannigfachen Erkrankungen und Verletzungen von Magen- und Darmorganen, aber auch bei Hinderrückbildung und. Jedenfalls gehe man bei allen länger anhaltenden Rücken- und Schmerzen in ärztliche Behandlung, damit nicht eine ernsthafte Krankheit überhand nimmt. Auf keinen Fall nehme man mögliche schmerzstillende Mittel, da man dadurch nur vorübergehende der Natur überläßt und vergrößert, daß damit die Krankheit keinesfalls schoben ist.

Schmalzgeschicht, I. Körpererschütterung, Schmalzgeschicht. Das Schmalz richtet sich nach der Schwere und Schmalzschicht der Verletzung.

Dauer der Krankheit, Entstehung, Aufregung um

Schmerzlose Entbindung ist bei Frauen, die über die Geburtstagen hinaus zu kommen würden. Die ganz Entbindung nötig. Schmerzlich zu gestalten, ginge nur durch eine Dauernarkose der Mutter. Damit wird aber die Wehenfähigkeit aufgehoben und außer

Rundfunk

Donnerstag, den 11. März 1937

Leipzig

6.00: Morgengruß, Wetter. - 6.10: Gonnachricht. - 6.30: Frühkonzert. - 6.50 (Paule): Mitteilungen für den Bauern. - Nachrichten.

8.00: Gonnachricht. - 8.30: Kleine Musik. - 8.30: Ohne Sorgen jeder Morgen. - 9.40: Kinderprogramm. - 9.55: Radiomarkt. - 10.00: Volkshilfen. - 10.30: Wetter, Programm. - 10.45: Heute vor ... Jahren. - 11.30: Zeit-Wetter. - 11.45: Für den Bauern. - 12.00: Mittagskonzert. - 13.00 (Paule): Zeit, Wetter, Nachrichten. - 14.00: Zeit, Nachrichten, Börse. - 14.15: Markt am Tisch. - 15.00: Für die Frau. - 15.30: Werkzeuge für die Frau. - 15.50: Werbung für den Tag. - 16.00: Kurzmeld. am Nachmittag. - 17.00: Zeit, Wetter, Wirtschaft. - 17.10: Nachrichten im täglichen Leben. - 17.30: Musikalisches Zwischenspiel. - 17.40: Die Entstehung des Welters H. B. - 18.00: Klassikonzert. - 19.00: Ein Kameradschaftsabend mit unseren Soldaten. - 20.00 (Paule): Nachrichten. - 21.00: Wasas Ende. - 22.00: Nachrichten, Sport. - 23.00-24.00: Unterhaltungskonzert.

Deutschländender

Schlusabend 1937

6.00: Glodenpiel, Morgengruß, Wetter für die Landwirte. - Aniel. - Schallplatten. - 7.00: Frühkonzert. - 7.00 (Paule): Nachrichten. - 8.40: Kameradschaftsabend. - 9.00: Volkshilfen. - 11.15: Musikalische Zwischenspiele. - 11.30: Der Bauer spricht - der Bauer hört. - Aniel. - Wetter. - 12.00: Mittagskonzert. - 12.55 (Paule): Zeitfragen der Deutschen Gewerkschaften. - 13.45: Nachrichten. - 14.00: Arielei - von zeit bis drei! - 15.00: Wetter, Börse, Programm. - 15.15: Am Abend durch Deutschland. - 15.45: Musikalische Zwischenspiele. - 16.00: Markt am Nachmittag. - 17.00-17.10 (Paule): Mein Reich und Sinus. - 18.00: Johannes Brahms: Klaviertrio G-Moll. - 18.25: Die bayerische Diktatur im deutschen Lebensraum. - 18.45: Was interessiert uns heute im Sport? - 19.00: Und jetzt ist Feierabend! - 19.30: Waffenträger der Nation. - 20.00: Kernspruch. - Aniel. - Wetter, Kurznachrichten. - 20.10: Markt am Abend. - 21.00: Rühre weiter, Plus! - 22.00: Wetter, Nachrichten, Sport. - Aniel. - Deutschlandso. - 22.30: Eine kleine Musikwelt. - 22.45: Seewetterbericht. - 23.00-24.00: Beliebte Tanzkapellen.

MNZ genommen - zum Ziel gekommen

Staatl. Lotterie-Einnehmer

Kämmel Schulze

Leipziger Str. 16 Brüderstr. 3

Arndt Frenkel Rogge

Leipziger Str. 33 Gr. Steinstr. 14 Rannischstr. 10

Unser Gauleiter hat sich gestern in der Gaustadt Halle vermählt

Gauleiter Staatsrat Pg. Rudolf Jordan, hat sich gestern in der Gaustadt Halle vermählt. Die Trauung nahm der Oberbürgermeister Dr. Dr. Weidemann als der Oberste Standesbeamte der Stadt Halle vor. Sie wurde nach dem Willen des Gauleiters in aller Stille in der schönen Trauapelle des alten Rathauses vollzogen.

Wir kennen das schlichte und einfache Wesen dieses alten Kämpfers Adolf Hütlers und verstehen darum auch, daß er nicht an rauschende Hochzeitsfeste in dieser Zeit denkt, in der in diesem Gau der Arbeit die Schöpfenden unter und über Lage am größten Werte des Führers arbeiten. Es ist gleichsam ein Symbol für die Volksgemeinschaft, die in

diesem Gau befehdt und ihr sozialistisches Latobekennnis taufenfach seit dem Tage der Machtgreifung abgelegt hat, wenn der Gauleiter anstelle der Ausföhrung einer großartigen Hochzeitsfeierlichkeit dem Winterhilfswort einen entsprechenden Betrag überweisen wird.

Gauleiter Jordan wird mit seiner jungen Frau, Hella, geborene Mandt, die im übrigen aus der heftischen Heimat des Gauleiters stammt, eine kurze Zeit außerhalb des Gauwesilen. Wir wünschen mit allen Nationalsozialisten und Nationalsozialistinnen sowie den gesamten Volksgenossen des Gauwes Halle-Merseburg unserem Gauleiter und seiner jungen Gemahlin einen glücklichen gemeinsamen Lebensweg.

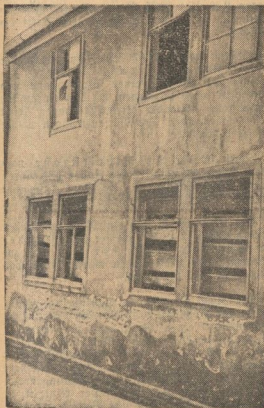


Oberbürgermeister Dr. Dr. Weidemann bei der Trauung

Seit 120 Jahren gehört jetzt Glaucha zu Halle

Ein alter hallischer Stadtteil verändert sich

Alle Schandflecken verschwinden aus der Vorstadt und neue Wohnhäuser kommen an ihre Stelle



Sturm: WBS-Bildbericht

Dieser alte Schandfleck in Glaucha wird jetzt verschwinden.

Die Stadt verändert ihr Gesicht ständig, sie gekahrt Straßen und Bauten wie ihre Zeit sie braucht. Draußen über die Vorstädte gehen die Jahrzehnte am schnellsten hinweg, sie verlieren ihren Charakter von einem Menschenalter zum anderen und auf was für merkwürdige Dinge führt einer, wenn er in der Chronik der hallischen Vorstadt Glaucha ein paar Jahrhunderte zurückblättert!

Da und dort, in Winkeln und Sadgassen, haben sich alte Bauten erhalten, nicht an der Seite gibt es Frieden, die seit zweihundert Jahren nicht mehr angetastet worden sind. Die meisten Straßen aber haben mit dem alten Glaucha längst nichts mehr zu tun, das Jahrhundert hindurch eine selbständige Stadt war, Rathsherrn und Rathaus, Stadtmauern und Stadttürme befaß und eine recht abwechslungsreiche Geschichte hatte. Als die Stadt vor 120 Jahren zur Halle eingemeindet wurde, begann ihre Verwandlung und vor könnte heute im Betrachtsgemäß noch die Grundfesten, an der Halle endete und Glaucha begann!

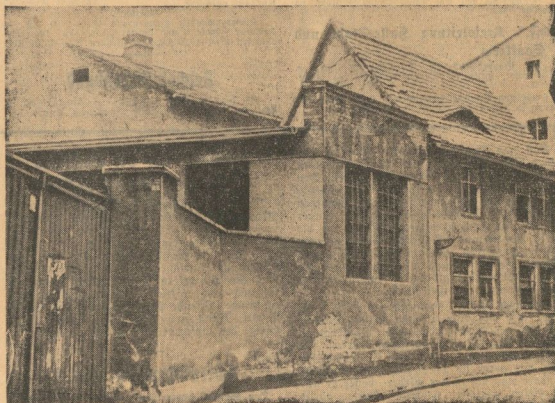
In den 80er Jahren wurde ein Bauungsplan für Halle aufgestellt, die Stadt vergrößerte sich auch nach Glaucha hin, Straßen wurden ausgebaut, Glaucha sah zum ersten Male Gaslicht und Hunderte von Mietshäusern entstanden. Die Gründerzeit ließ Jahr um Jahr neue Wohnstraßen entstehen, um einem Wohnungsmangel abzuhelfen, baute man schnell, aber nicht schön und damals entstanden die geschmacklosen und eintönigen Mietskasernen, die vielen Stadtvierteln der Vorstadt Glaucha noch heute den unruhigen Anblick geben. In der gleichen Zeit wuchsen eine ganze Reihe Fabriken auf vorstädtischem Baugrund auf. Glaucha befaß von früher viel

Industrie, es gab hier eine größere Anzahl von Stätsfabriken, Brauereien und Brauweinbrennereien, nun kamen Ziegeleien, Sägemühle und Holzwerkereien hinzu, Fabriken und Wohnbauten machten so regellos durcheinander, das weniger schöne Straßenbild entstand, wie wir es heute noch antreffen. Fabriknebenräume lagen dicht über Wohnhäusern auf und Wertorte öffneten sich neben Wohnaus-eingängen.

Die Lange Straße ist heute noch zugleich Fabrik- und Wohnstraße, hier ist es besonders eine alte Gießerei, die an der Ecke Deyboldsgasse liegt, und die höchste Ausdehnung für die bauliche Kultur des vorigen Jahrhunderts ist. Die Fabrikgebäude, in denen sich zuletzt eine Armaturen-fabrik befand, gehen mit den an der Deyboldsgasse gelegenen alten Häusern als Schandflecken. Der Betrieb hier ist schon vor

einer Zeit eingestellt worden, eine Kaufirma hat das Grundstück erworben, und in einigen Wochen werden die unruhigen Fabrikbauten und zerfallenen Wohnhäuser verschwinden. Es ist geplant, nach dem Abbruch auf diesem Gelände Wohnhausbauten mit Kleinwohnungen zu errichten.

Ein Stadtteil verändert sich, seit Jahrzehnten macht er eine Umwandlung durch, sie ist nicht immer zum Besseren ausgefallen. Glaucha war einst noch als Vorstadt für die Hallenser ein Ausflugsziel, hier lagen zahlreiche Schenken und Gärten, in die man an den Sonntagen hinauswanderte und die Hallenser des 18. Jahrhunderts kamen zu Pfingsten eigentlich nur Glaucha als Ziel ihrer Spaziergänge. Es gab hier sogar ein Bad, das mehrere tagelange Quellen befaß, aber wer erinnert sich heute noch an dieses alte Glaucha und seine Herzlichkeiten! es.



Dieses alte Grundstück an der Deyboldsgasse wird jetzt zusammen mit weiteren Gebäuden abgebrochen und durch Wohnhausbauten ersetzt

Neue Beitragsmarken für die Invalidenversicherung

Vom 5. April ab werden für die Landesversicherungsanstalt neue Beitragsmarken der Lohnklassen I-VIII und der Beitragstafeln IX und X (freiw. Versicherung) ausgegeben. An den Wertes und der Form der einzelnen Markenlisten hat sich nichts geändert, dagegen sind Markenbild und Farben teilweise anders genommen. Die Markenfarbe ist bei: Lohnklasse I zu 30 Rpf. und VI zu 180 Rpf. rot, Lohnklasse II zu 60 Rpf. und VII zu 210 Rpf. blau, Lohnklasse III zu 90 Rpf. und VIII zu 240 Rpf. grün, Lohnklasse IV zu 120 und IX zu 270 Rpf. violett, Lohnklasse V zu 150 Rpf. und X zu 300 Rpf. schwarz. Es werden ausgegeben: Ein- und Zweifachmarken für alle Klassen, Dreifachmarken

marken nur für die Lohnklassen I-VIII. Vom 5. April an werden Beitragsmarken der bisherigen Ausgaben von den Verkaufsstellen nicht mehr verkauft.

Mitteldeutsche Volksbräuche

Im Sörfaal der Landesanstalt für Volkshilfe wurde sprach geteilt nach Museumskollegent H. S. Niehoff über „Germanische Ueberlieferungen in deutschen Volksbräuchen mit besonderer Berücksichtigung von Mitteldeutschland“. Der Vortragabend wurde von der Landesanstalt gemeinsam mit dem Thüringisch-Sächsischen Geschichtsverein im Reichshaus für deutsche Vorgesessene veranstaltet.

Flugzeugwert Halle nicht für das Winterhilfswort

Das Flugzeugwert Halle G. m. b. H. veranstaltete gestern abend im großen Saal des „Städtischen Hauses“ ein Konzert zum Beise des Winterhilfswortes. Mitwirkende waren die Wertkapelle und die Gelangabteilung „Stiegliche“ des Wertes, die über 1000 erlöstenen Arbeitssamern und vielen Götten einige genuehrliche Stunden boten.

Einstehend brachte die Wertkapelle unter Leitung des Arbeitssamerden Seümann zwei Werte von Karl Maria von Weber, und zwar die Ouverture zu „Peter Schmolli“ und

SA-Gruppenführer Pg. Prinz August Wilhelm spricht

Freitag, den 12. März, 20.15 Uhr im Reichshof.

„Aufforderung zum Tanz“ und die Freischützphantasie zum Vortrag. Die Leistungen der Wäfler waren hoch anzuerkennen, da es sich um Arbeitssamerden handelt, die sich in ihrer Freizeit der Musik widmen. Auch der gutgeleitete Männerchor zeigte unter Leitung von Kamerad Ehring in seiner Wiedergabe der Lieber Schluß nach dem Rhein und Deutsches Lied dem deutschen Land, daß er mit inniger Freude und Liebe das deutsche Lied pflegt.

Im zweiten Teil des Programms hörte man den Johann-Strauß-Walzer für Chor und Orchester: „Aolen aus dem Süden“. Den Ausgang des Konzertes bildete ein Soldaten-Votpourri: „Singen lautere Luftge Lieber“, in dem der Männerchor und die Wertkapelle alles zum guten Gehtigen einigten. Der Abend, der Betriebsführer und Gelangabteilungsgliedern gemeinsam mit Vertretern der Partei, der Deutschen Arbeitsfront und der Stadt Halle vereinte, wird sicher ein gutes Ergebnis für das WSW gebracht haben.

Bezirks-Mannschaftsmeisterschaft im Schach

Am Donnerstag 20 Uhr beginnen im Vereinslokal des Schachclubs Turm „Zum Schult-Beiß“, Merseburger Straße, Ecke Königsstraße, die Bezirksmannschaftsmeisterschaften. Es spielen SC Springer I gegen SC Turm I an zehn Brettern. Die Aufstellung mannhafter Spielmeister vorberichtigte interessante Kämpfe. Der Besuch der Veranstaltung ist frei.

D 91 und D 92 bis Ende März

Mit Rücksicht auf den noch immer starken Winterportbetrieb und den bevorstehenden Osterverkehr ist die Betriebsdauer der Zug D 91 und D 92 zwischen Berlin und Nürnberg wie folgt festgelegt worden: Der Zug D 92 Berlin-Nürnberg, der zum Halbfahrtsbahnhof um 22.45 Uhr abfährt, verkehrt bis zum 30. März anstatt nur bis zum 9. März. Der Zug D 91 Nürnberg-Berlin der am Nürnberg um 23.39 Uhr verfährt, verkehrt anstatt bis zum 10. März bis zum 31. März.

Wieder Märchenadmittag

Am Donnerstag, 11. März, werden nochmals, und zwar letztmalig in diesem Winter, um 17 Uhr im Beiseal der Hallmarkbücherei Kindermärchen vorgelesen. Diesmal wird die Märchentante folgende Märchen erzählen: „Aschen bei Buru, dem König der Fische“ von Eduard Koelmei; „Der kleine Bub und die großen Knecht“ (ein ihmndliches Märchen) von Ede Weidmann; „Die Waldmühle“ von Robert Reinold.



Zu Pfingsten keine „KdZ“-Fahrten

Wie das Gauamt der NSG „Kraft durch Freude“ mitteilt, müssen auf Veranlassung des Reichsausschusses...

HJ. zuerst die Jugend der Partei

Tagung der Bann- und Jungbannführer des Gebietes Mittelland

Als wichtigste der kulturpolitischen Aufgaben des Gebietes Mittelland...

wettkampf des diesjährigen NSGWA. müße für den gesamten Gau Halle-Merzb. zu einem politischen Ereignis werden...

Wir wollen Lebensraum und Existenzmöglichkeit

Ammerdorf. Im Zuge der Verklammsungslösung sprach in Ammerdorf in einer öffentlichen Versammlung...

Erholung im eigenen Gau

Obstern mit „KdZ“ im Südburg. Jeder die Osterfeierlage wird von der NSG „Kraft durch Freude“...

Die Teilnahme der Kulturpolitischen Aufgaben des Gebietes Mittelland...

Geleitener Gedanke für alle geplanten Heime eine festerliche Grundsteinlegung vorzunehmen.

Wachstum großer Sommer

und Substanz. Der Volkswirtschaftsminister, Reichsminister für Ernährung...

Gemeinames Tragen der großen Aufgaben

Erste Arbeitstagung 1937 im Deutschen Frauenwerk Gau Halle-Merzb.

Die Leitlerin des Deutschen Frauenwerkes im Gau Halle-Merzb. Frau Eva Dehlf...

Amst unter dem Begriff „Deutsches Frauenwerk“ vorläufig: ein gemeinsames Tragen der großen Aufgaben.

Der Redner verband es vortrefflich in schönen, oft mit satirischem Humor gewürzten Gleichnissen...

Mitgliederschlus zum Gelellenswandern

Mitte April

Raum vier Wochen trennen uns noch von dem Mitgliederschlus zum Gelellenswandern. Mitte April läuft die Mitgliederschlus...

Die Teilnahme der Kulturpolitischen Aufgaben des Gebietes Mittelland...

Amst unter dem Begriff „Deutsches Frauenwerk“ vorläufig: ein gemeinsames Tragen der großen Aufgaben.

Der Redner verband es vortrefflich in schönen, oft mit satirischem Humor gewürzten Gleichnissen...

Mittellandanal erst Mitte 1938

an der Elbe

Magdeburg. Wie verlautet, wird die Fertigstellung des Mittellandanal wahrscheinlich etwas verzögert. Bisher sprach man von der Herstellung des Kanals...

Die Teilnahme der Kulturpolitischen Aufgaben des Gebietes Mittelland...

Amst unter dem Begriff „Deutsches Frauenwerk“ vorläufig: ein gemeinsames Tragen der großen Aufgaben.

Der Redner verband es vortrefflich in schönen, oft mit satirischem Humor gewürzten Gleichnissen...

Harz tief verschneit

Arbeitsdienst wurde eingeleitet

In der Nacht zum Montag fielen in den oberen Lagen des Harzes von neuem große Schneemengen. Seit 100 Jahren hat man im März im Harz solche Schneemengen nicht gesehen...

Die Teilnahme der Kulturpolitischen Aufgaben des Gebietes Mittelland...

Amst unter dem Begriff „Deutsches Frauenwerk“ vorläufig: ein gemeinsames Tragen der großen Aufgaben.

Der Redner verband es vortrefflich in schönen, oft mit satirischem Humor gewürzten Gleichnissen...

Harz tief verschneit

Arbeitsdienst wurde eingeleitet

In der Nacht zum Montag fielen in den oberen Lagen des Harzes von neuem große Schneemengen...

Die Teilnahme der Kulturpolitischen Aufgaben des Gebietes Mittelland...

Amst unter dem Begriff „Deutsches Frauenwerk“ vorläufig: ein gemeinsames Tragen der großen Aufgaben.

Der Redner verband es vortrefflich in schönen, oft mit satirischem Humor gewürzten Gleichnissen...

Harz tief verschneit

Arbeitsdienst wurde eingeleitet

In der Nacht zum Montag fielen in den oberen Lagen des Harzes von neuem große Schneemengen...

Die Teilnahme der Kulturpolitischen Aufgaben des Gebietes Mittelland...

Amst unter dem Begriff „Deutsches Frauenwerk“ vorläufig: ein gemeinsames Tragen der großen Aufgaben.

Der Redner verband es vortrefflich in schönen, oft mit satirischem Humor gewürzten Gleichnissen...

Entlastungsschnellzüge zu Ostern

Wieder zum Teil ohne Schnellzuglokomotiv

Zur Beschäftigung des zu erwartenden starken Reiseverkehrs zu Ostern werden wieder zu den erhaltungsgemäß am härtesten belasteten Schnell-, Eils- und Personenzügen...

wird abgesehen. Ferner verkehrt mit Zulassung: D 139 München-Berlin Abf. vom 23. März bis 1. April...

D 344 Berlin Abf.-Karlsruhe am 23., 24., 25., 29., 30. und 31. März: Berlin Abf. . . . ab 14.17 Halle 16.11/17

Es empfiehlt sich, die Vor- und Nach- und sonstigen Entlastungszüge zu benutzen, da in diesen Zügen erhaltungsgemäß genügend Plätze vorhanden sind...

D 103 Karlsruhe-Berlin Abf. am 23., 24., 25., 29., 30. und 31. März: Karlsruhe ab 7.40 Frankfurt (M.) 8.50/10.08

Schiffahrt. Kameradschaftsabend der NSDAP. Der erste diesjährige Kameradschaftsabend der NSDAP fand im Hörsaal...

D 140 Berlin Abf.-München Abf. vom 23. März bis 1. April: Berlin Abf. . . . ab 8.26 Wittenberg 8.30/31

Galminde. (Häber wieder in Betrieb). Die Häber, die infolge des hohen Wasserstandes der Saale während einiger Tage stillgelegt werden mußte...

Diese Züge werden aus D-Druggen gebildet und führen Speisewagen. Von der Erhebung des Schnellzuglokomotiv

Quedlinburger Schloß ab 1. April

Bestimm der Stadt

Quedlinburg. Das Schloß Quedlinburg, das nach mehr als acht Jahren vom preussischen Staat an die Stadt Quedlinburg übergeben...

„MAZ“ Dein Heimatblatt

geschaffen, zugleich aber um eine mehrjährige Frist gebietet, da sie die Kaufkraft des Schloßes erst prüfen wollte. Die Frist ist jetzt abgelaufen, und das Schloß - ohne den Staat...

Wegern. (Rahn gegen die Bühne

gebe zu rück). Seit dem hohen Wasserstand im Schloßplan der schloßplanmäßigen Eisenbahnstrecke, der mit 1000 Tönen Zucker beladen war und teilweise fuhr, dem linken Ufer zu nahe und fuhr mit dem Vorbeiziehen...

Mit Niedererschlagen

Der Reichsmeteordienst, Auspostamt Magdeburg, meldet am Dienstagabend:

Am Dienstag war die Front der arktischen Kaltluft förmlich vorgedrungen. Mittelsdeutschland lag ganz im Bereich der kalten Luft. Das Thermometer fiel im Flachland...

Ausflucht bis Donnerstagabend

Wähle über Süd nach West drehende Winde, meist trübe, Niederschlag, mildere.

Wasserstands-Meldungen

Table with 4 columns: Station, Height, Date, and another value. Includes stations like Grotzsch, Trotha, Verbera, etc.

Der heutigen Ausgabe liegt ein Prospekt der Firma Defast, Leipzig, bei.

Besuche bei Hundertjährigen

Verlängern Sorgen das Leben?

Interessante Beobachtungen eines französischen Forschers

Der französische Arzt Jean de Bignes Rouges hat soeben ein Buch herausgegeben, in dem er das Geheimnis der Langlebigkeit zu entschlüsseln sucht.

dagegen haben sie sich stets durch eine besondere Art von Stillvergnügen und durch einen unerlöschlichen Optimismus auszeichnet.

Vielleicht ist diese Feststellung besonders bemerkenswert, daß die Erreichung eines hohen Alters keineswegs abhängig ist von äußeren materiellen Lebensbedingungen.

Trotz Sorgen hundertzählig

„Menschen, die 100 Jahre und älter werden“, sagt der Forscher, „sind in der Regel das, was wir unter ‚Durchschnittsmenschen‘ verstehen.“

Gibt es ein Rezept, nach dem man 100 Jahre alt werden kann? Schon oft ist diese Frage an die moderne Medizin gerichtet worden.

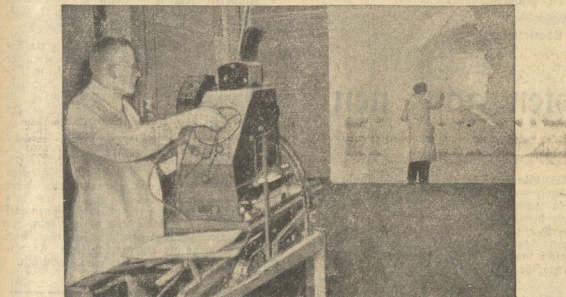
Die neueste wissenschaftliche Arbeit auf dem Gebiet der Langlebigkeit, das Werk des berühmten französischen Arztes Jean de Bignes Rouges, verdient infolgedessen besondere Beachtung.

Landschaft genießen.“ Es ist eine verblüffende Tatsache, daß unter den Hundertjährigen sehr viele Angler sind.

Und wie sieht das Antlitz des Hundertjährigen aus, wenn man darüber eine allgemeine Erklärung abgeben kann?

Es gibt kein Rezept

Ein Trost für die Freunde des Tabak und Alkohols war die Feststellung, daß eine Entkalkung auf diesen Gebieten durchaus sein langes Leben verbringt.



Diese Aufnahme aus den Malerwerkstätten der Ufa gibt einen Einblick in die Arbeit der Kino-Plakalmaler.



Während des Eislaufabends im Berliner Sportpalast erzielte das annuitäre Wiener Geschwisterpaar Dausin erneut großen Beifall.



Er wandte sich an Scharmbed. „Sole bitte gleich die vollständigen Texte und Noten der Revue, und Sie, Marianne, können bitte hinaufgehen und Sonja Jedin herunterholen.“

Sollten selbst mit ihr die Rolle Solvias durchspielen, Solvia wehrte sich, aber Holsten kümmerte sich nicht darum.

Sonja profen. Ja! Johnson werde ich für uns gewinnen können. An diesem Abend hatte Holsten noch eine kurze Begegnung mit den Mitglieder seiner Revue.

mit Sonja. Sie bemühte sich ehrlich, möglichst viel schlechte Eigenschaften an Holsten zu entdecken und sie den guten Sonjas gegenüberzustellen.

Der Vertrag mit den Gläubigern des Hotels wurde abgeschlossen. Marianne selbst holte Sonja Jedin herunter und war dabei, wie

„Ich wage es nicht, mir darüber den Kopf zu zerbrechen“, lachte Holsten. „Wenn ich es heute würde ich wahrscheinlich zu der Überzeugung kommen, daß es nicht klappen kann.“

„Ich würde nicht, daß das Mädchen, dessen Bild ich in solchen Gedächtnisgeräten trübte, ebenfalls noch nicht schlief, sondern an ihn dachte und ebenfalls recht liebevoll dachte, obwohl es das gar nicht wollte.“

Die Weichsel führt Hochwasser

Benährte Bäume — Thon überflutet.

Bromberg, 10. März. Die Hochwasserkatastrophe, die wir gestern als größte Weichselhochwasser bezeichnet anführten, ist im Laufe des Dienstag eingetretet und hat die Gegend um Bromberg und Thorn bereits in verheerender Weise getroffen.

Durch die tiefen Eisgassen auf der Weichsel und Traße steigt das Hochwasser mit rasender Geschwindigkeit und hat ein seit Jahrhunderten nicht mehr verzeichnetes Niveau erreicht. An der Traße wurde gestern ein Wasserstand von 9,20 Meter gemessen. Damit ist der Wasserstand des großen Hochwassers von 1924 bereits überschritten. Die Landstrasse zwischen Bromberg und Thorn ist bei Langenau überflutet. Das Vieh wurde in die höher gelegenen Ortschaften getrieben.

In Bromberg ist die Traße über die Bollwerke getreten. Ein Teil des Hauptpostamtes liegt im Wasser. Die Keller der an der Traße gelegenen Häuser und Speicher sind vollständig unter Wasser. Der Hauptpunkt des Hochwassers wird erst für den heutigen Tag ermarket.

Die fast durchwegs von deutschen Bauern bewohnten Dörfer in der Weichselniederung sind auf das härteste bedroht. Es ist das schlimmste, das die Weichsel durch eine Eisbarriere von 25 Kilometer Länge gefasst wird. Dazu kommt, daß auch aus der Weichselhälfte eine Hochwasserwelle mit Eis-

gang gemeldet ist. Man befürchtet sogar, daß unter dem angedauerten Druck der Eisgassen die gegen Eisgang gut geführte Eisenbahnbrücke bei Forchen beschädigt wird.

Wenn die Hochwasserwelle das Mühlungsgebiet der Weichsel erreicht, so ist damit zu rechnen, daß auch das Gebiet des Freilandtes Danzig betroffen wird.

Enden-Matrosen als Lebensretter

Bombay, 10. März. Eine mutige Rettungsaktion vollzogen im Hafen von Bombay einige Matrosen des deutschen Kreuzers „Enden“, der auf seiner Weitreise in Bombay vor Anker lag.

Ein vollkommener Nährbock ferierte im Hafen und die Fahrgäste, von denen viele des Schwimmens unfähig waren, führten ins Wasser. Sofort sprangen Angehörige der Endenbohrer über Bord und ihrem mutigen Einsatz gelang es, fünfzehn Frauen und Kinder vor dem Tode des Ertrinkens zu retten. Den Lebensretter wurde allgemeine Anerkennung zuteil.

Kommunistischer Sprengstoffanschlag

Mitteltäter Befreiungsversuch von Gefangenen

Katowice, 10. März. Auf das Gefängnis in Katowice wurde ein Sprengstoffanschlag verübt. Am Tor des Gefängnisses

gebäude explodierte eine harte Sprengstoffladung, die das Tor zerstörte. Durch den Aufbruch wurden zahlreiche Fensterheben des Gefängnisses und der umliegenden Wohnhäuser zertrümmert und erhebliche Schäden angerichtet. Die Ermittlungen ergaben, daß es sich um einen Anschlag von Kommunisten handelt. Im Laufe des Sonntags wurden im Dombrowaer Industriegebiet zahlreiche Verhaftungen vorgenommen. Es wird angenommen, daß die Attentäter durch ihre Tätigkeit hundertfünfzig Gefangenen zur Flucht verhelfen wollten.

Von Elefantentulpen zerdrückt

Beißt ein indischer Zoologier

Hannover, 10. März. Der 30-jährige Indier Suttal, der seit einigen Jahren bei der Zucht von Elefanten im Zoologischen Garten in Hannover holt, wurde beim Keilchen des Gehirns von einem Elefantentulpen zerdrückt. Er war mit dem Keil umklammert und gegen einen eisernen Träger gedrückt. Als kurze Zeit später Hilfe eintraf, war der Wärter von dem Tier bereits so zerdrückt worden, daß er fast kaum noch zu erkennen war. Die Rettungsarbeiten waren mühsam und gefahrvoll ausgeführt, war schon mehrfach darauf aufmerksam gemacht worden, daß in der Brunnentiefe befindlichen Bullen sorgfältig zu beobachten sind. Einzelfälle derartige Vorfälle sind nicht genügend ernst genommen.

Soziales Denken — nicht für Juden

Struppelloses Vorgehen in Ungarn

Budapest, 10. März. Unter der Überschrift „Soziales Denken in Ungarn“ berichtet die Regierung nachstehendes. „Die Arbeiter der Textilfabrik in Ajpek, einem Ort von Budapest.“

Aus dem Bericht des Blattes geht hervor, daß die Textilfabrik einem galizischen Juden namens Jakob Silbermann gehörte, der in seiner Textilfabrik beschäftigten Arbeiter, die täglich 10 bis 12 Stunden arbeiteten, einen Lohn von wöchentlich acht bis zehn Pengo nach um 20 v. H. gekürzt hat. Hierfür seien nahezu 400 Arbeiter der Textilfabrik in den Streik getreten, um die Wiedereinführung der Lohnfortzahlung zu erreichen.

Der aus Galizien vor zehn Jahren ein gewanderte jüdische Besitzer der Textilfabrik habe es nicht einmal für nötig befunden, die Arbeiter der streikenden Arbeiterfamilie, die ihm ihre Wünsche vorzutragen wollten, zu empfangen. Statt dessen habe Jakob Silbermann von der Upeiter Polizeistation ein entsprechendes Polizeigefolge angefordert und nach dessen Eintreffen sämtliche Arbeiter festlos entlassen.

Familien-Anzeigen

Dr. Heinrich Funder
Wir werden dem Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.
Herrn Galle-Merleberg
Prof. Dr. Rosd
Halle, den 10. März 1937.

Die glückliche Geburt eines gesunden Sohnes zeigen hochehrent an.
Rechtsanwalt
Dr. Kurt Zauseh u. Frau
Luisa geb. Struck
Halle, den 8. März 1937
Z. Zl. Elisabeth-Krankenhaus.

Unsere liebe Verengene Mutter, Schilgermutter u. Oma Frau
Anna Speck geb. Müller
ist am 8. März nach schwerem Leiden sanft entschlafen.
In ihrer Trauer im Namen aller Hinterbliebenen
Rudolf Speck
Galle-Galle, Emma, Jochen und Ouedtstraße, den 8. März 1937
Hildegard Klagenfurtstraße 43

Praktische Geschenke
Couch
Besonders bequem
160,-, 190,-, 230,-, 290,- bis 390,-
Gebirgs- und abtreibend, 33
Bernburger Straße 25

Die Beerdigung findet am Donnerstag, den 11. März 1937
14.00 Uhr von der Kapelle des Nordfriedhofes aus statt.
Knappe Kranzgebühren nimmt Beerdigungskassette „Wieland“
H. Bartsch, Kleine Steinstraße 4 entgegen.

Zur Konfirmation!
Eine gute Uhr vom bewährten Uhrmacher
Emil Prehl, Inhaber
Walter Gumbert Gr. Steinstraße 88

Am 8. März entschlief nach langem, schwerem Leiden unsere
liebe Mutter, Schilgermutter, Schwester, Schwägerin und
Tante, Frau
Anna Pieper geb. Westphal
Wm. des verstorbenen Herrn Gantlitzer Pieper
im 60. Lebensjahre.
Im Namen der Hinterbliebenen
Dr. Georg Pieper
Dr. Luise Pieper
Galle a. G., Bismarck, den 8. März 1937.

Für unsere Liebsten
Gummy-Bieder
Windelhöchen, Sauger
Beißer, Unterlagen, Saife
Binden, Waife, Puder
Wächnerinnen - Hygiene
Hygiene - Spezial - Abteilung
Gummy-Bieder
Gr. Steinstr. — Brüderstr.

Familienanzeigen

gehören in die **MNZ**

Alsilber
alles Silbergeld
kauft
Walter
Edellaupost
**Hosen-
träger**
Große Vorteile
hat die Hausfrau
durch die praktischen
— Küchen —
die man schon zu ganz niedrigen
Preisen bei Bruno Paris erhält
65,- 155,- 215,-
185,- 215,- 245,- 258,-
Annahme all. Bedarf.-Scheine
BRUNO PARIS
Hl. Ulrichstr. 2 bis 4 Komplett 8, 3 Min. v. Markt
Die gute Anzeige ist der
Anfang zum Aufstieg!

Ein Zwillingsspähen lieb und
sein bracht Adelaar ins Haus
hinlein. Jetzt kocht Papa und
denkt vergnügt: „Wie gut, daß
es den „Teefix“ gibt!“
Und Amer sagt:
„Zum Familiengebrauch
ist „Teefix“ wirklich
die beste Brücke!“
der hyg. - maschinell gepackte
Teefixbeutel
ist aus glasklarem „Perforan“
(gelochtes Zelliges)
Für nur
5 Pf. eine Familien-
kaffe guten Tees
Obwohl erhältlich, evtl. Bezugsquellen dkt. Teekasse GmbH, Dresden

Wolasse ich
meinen
Schimmel
bei Franz
Rickell
Schirmfabrik
Klein-
schmidens 6
Eing. Gasse 12.
Waschkörbe
viereckig und oval
Wandhängen
Tragkörbe
gut und preiswert
Korb-Lühr
Unt. Leipziger Str.
Deine
zeitung
ist die
m n z !

Safes Erzählungen

Die
Geschichte vom Tyras
Also, da hatte ich mal
ein Hühner namens Tyras. Mit la Stamm-
baum, ein echter, quader Airtabelle Terrier
(„Safes Erbs“ nannten ihn die Leute...)
Was ich mit dem erlebte? Na — darüber
morgen!

Berliner Börse vom 9. März 1937

Reichsbank-Diskont 4 v. H.	100,00
Lombard-Diskont 5 v. H.	100,00
Steuerscheine	100,00
Land- und Wädschaften	100,00
Industrie-Aktien	100,00
Mitteld. Börsen (Leipzig)	100,00
Berliner Devisenkurse	100,00

Mitteld. Börsen (Leipzig)

Industrie-Aktien	100,00
Banken	100,00
Frei-Verkehr	100,00
Industrie-Aktien	100,00
Banken	100,00
Frei-Verkehr	100,00

Berliner Devisenkurse

Reichsbank	100,00
Banken	100,00
Frei-Verkehr	100,00

Berliner Devisenkurse

Reichsbank	100,00
Banken	100,00
Frei-Verkehr	100,00



Jedes gewöhnliche Wort kostet 8 Pfg., jedes fettgedruckte Überschriftswort kostet ... 20 Pfg. (Ausgabe Halle u. Umgebung 48150)

MNZ-Kleinanzeigen

Jedes gewöhnliche Wort kostet 8 Pfg., jedes fettgedruckte Überschriftswort kostet ... 20 Pfg. (Ausgabe Halle u. Umgebung 48150)

Stellen-Angebote

Melker
Lebiger, od. Aufzütterer, sofort gesucht. E. H. n. d. Müder.

Lehrling
mit guter Schulbildung f. Chem. gesucht. R. Schmitt, Kolonialwaren, Rema.

Maler
Lehrling
Helfer ein Bauwerkstatt Holz, Merseburg.

Mädchen
zuverläßig, jünger, für meinen Hausbau gesucht. H. Schaller, Schulze, Zeitzstraße 46.

Zimmerer-Lehrling

stellt ein
Conrad Bauer
Inh.: W. Knoch, verlässl. Viehhofstraße 3

Wittgensteiner, deutsche Lebensversicherungs-Gesellschaft sucht für die Stellung einer Aemte Lebensversicherung in Halle a. S. ein mit allen nötigen und zuverlässigen
Werbes und Organisationsfachmann
in vollständige Stellung. Formationsstrebende Herren, die über ausgedehnte praktische und organisatorische Erfahrungen verfügen, finden eine emporsteigende und reiches Arbeitsfeld. Breitenwirkung. Gehalt, Spesen, Urlaub und Unfallversicherung.
Bewerberinnen sind zu richten unter R 8006 an die MNZ, Halle (S.), Zeitzstraße 47.

Kontoristin
für stenographische u. Schreibmaschinen zum 1. April gesucht. Bewerbungen mit Zeugnisabschriften u. Gehaltsansprüchen an die MNZ, Zeitzstraße 47, unter R 8005.

Mädchen
zuverläßig, jünger, für meinen Hausbau gesucht. H. Schaller, Schulze, Zeitzstraße 46.

Denken Sie
einmal... Sie müssen das in einem Inserat Angelegte über 47 Tausend Maler durch den Mittelteil des Reiches eine ungeheure Arbeitstellung wäre doch ein so bequem und billig ist dagegen eine Anzeige. Man schreibt sein Inserat einfach auf ein Blatt Papier, gibt es bei der nächsten MNZ-Annahmestelle auf, und tags darauf ist es schon in über 47 Tausend Abteilungen und liegt Sie in einer solchen Stellung?
Größe Stellung im Gau Halle-Merseburg.

Mädchen
tätig, in allen Hausarbeiten und Kindern erfahren. (siehe nicht unter 20 Jahren, bei gutem Lohn und guter Behandlung zum 15. 3. 1937 gesucht. Frau A. Kauf, Frau, Bremerstraße 5/6.

Tätiges Mädchen
18-20 Jahre, für Buchführung u. Korrespondenz geeignet. Schillinghaus, Oberdörlinghaus am See.

Eisenbeton-Fachmann
fertigt statische Berechnungen u. Konstruktionspläne für Eisenbetonbauten aller Art. Angebote unter R 807 an Anzeigenmittler (Danfoss), Halle (S.), Schwefelstraße 1.

Melker
meister haaslich geprüft, sucht Stellung zum 15. März od. 1. April 1937. Justizrat, Hauptstadt, Meißner Herrmann, Halle, Zeitzstr. 3, Bauer, Meißner.

Tätiger Bäderjunge
22 Jahre, Kontrabassinstrumente, Führerschein 3, sucht zwecks Veranlassung Anfang April in Halle Vermittlung. Angebote unter R 802 an MNZ, Halle (S.), Große Zeitzstraße 47.

Wid. Gerichte
2-Zimmerwohnung
leere Zimmer, 618 83 RM, von jungem Ehepaar gesucht. Angebote unter R 802 an MNZ, Halle (S.), Große Zeitzstraße 47.

Wid. Gerichte
2-Zimmerwohnung
leere Zimmer, 618 83 RM, von jungem Ehepaar gesucht. Angebote unter R 802 an MNZ, Halle (S.), Große Zeitzstraße 47.

Wid. Gerichte
2-Zimmerwohnung
leere Zimmer, 618 83 RM, von jungem Ehepaar gesucht. Angebote unter R 802 an MNZ, Halle (S.), Große Zeitzstraße 47.

Reichsmark für Ihren alten Herd
Reichsmark für Ihren alten Kocher vergüten wir Ihnen beim Kauf eines neuen Gas-Herdes

Denken Sie
einmal... Sie müssen das in einem Inserat Angelegte über 47 Tausend Maler durch den Mittelteil des Reiches eine ungeheure Arbeitstellung wäre doch ein so bequem und billig ist dagegen eine Anzeige. Man schreibt sein Inserat einfach auf ein Blatt Papier, gibt es bei der nächsten MNZ-Annahmestelle auf, und tags darauf ist es schon in über 47 Tausend Abteilungen und liegt Sie in einer solchen Stellung?
Größe Stellung im Gau Halle-Merseburg.

4.80
monatlich RM
Auskunft und Verkauf durch die Mitglieder der **GEFAGE** mit nebenstehendem Zeichen
LICHT UND WÄRME b. n.
Halle-Saale, Große Ulrichstraße 54
Auskunft durch die Wehag

7 Zimmer
reichtliche Ausstattung, ab 1. April zu vermieten. Angebote unter R 801 an MNZ, Halle (S.), Große Zeitzstraße 47.

2-Zimmer
wohnung
leere Zimmer, 618 83 RM, von jungem Ehepaar gesucht. Angebote unter R 802 an MNZ, Halle (S.), Große Zeitzstraße 47.

2-Zimmer
wohnung
leere Zimmer, 618 83 RM, von jungem Ehepaar gesucht. Angebote unter R 802 an MNZ, Halle (S.), Große Zeitzstraße 47.

2-Zimmer
wohnung
leere Zimmer, 618 83 RM, von jungem Ehepaar gesucht. Angebote unter R 802 an MNZ, Halle (S.), Große Zeitzstraße 47.

2-Zimmer
wohnung
leere Zimmer, 618 83 RM, von jungem Ehepaar gesucht. Angebote unter R 802 an MNZ, Halle (S.), Große Zeitzstraße 47.

2-Zimmer
wohnung
leere Zimmer, 618 83 RM, von jungem Ehepaar gesucht. Angebote unter R 802 an MNZ, Halle (S.), Große Zeitzstraße 47.

2-Zimmer
wohnung
leere Zimmer, 618 83 RM, von jungem Ehepaar gesucht. Angebote unter R 802 an MNZ, Halle (S.), Große Zeitzstraße 47.

Reichsmark für Ihren alten Herd
Reichsmark für Ihren alten Kocher vergüten wir Ihnen beim Kauf eines neuen Gas-Herdes

Denken Sie
einmal... Sie müssen das in einem Inserat Angelegte über 47 Tausend Maler durch den Mittelteil des Reiches eine ungeheure Arbeitstellung wäre doch ein so bequem und billig ist dagegen eine Anzeige. Man schreibt sein Inserat einfach auf ein Blatt Papier, gibt es bei der nächsten MNZ-Annahmestelle auf, und tags darauf ist es schon in über 47 Tausend Abteilungen und liegt Sie in einer solchen Stellung?
Größe Stellung im Gau Halle-Merseburg.

4.80
monatlich RM
Auskunft und Verkauf durch die Mitglieder der **GEFAGE** mit nebenstehendem Zeichen
LICHT UND WÄRME b. n.
Halle-Saale, Große Ulrichstraße 54
Auskunft durch die Wehag

7 Zimmer
reichtliche Ausstattung, ab 1. April zu vermieten. Angebote unter R 801 an MNZ, Halle (S.), Große Zeitzstraße 47.

2-Zimmer
wohnung
leere Zimmer, 618 83 RM, von jungem Ehepaar gesucht. Angebote unter R 802 an MNZ, Halle (S.), Große Zeitzstraße 47.

2-Zimmer
wohnung
leere Zimmer, 618 83 RM, von jungem Ehepaar gesucht. Angebote unter R 802 an MNZ, Halle (S.), Große Zeitzstraße 47.

2-Zimmer
wohnung
leere Zimmer, 618 83 RM, von jungem Ehepaar gesucht. Angebote unter R 802 an MNZ, Halle (S.), Große Zeitzstraße 47.

2-Zimmer
wohnung
leere Zimmer, 618 83 RM, von jungem Ehepaar gesucht. Angebote unter R 802 an MNZ, Halle (S.), Große Zeitzstraße 47.

2-Zimmer
wohnung
leere Zimmer, 618 83 RM, von jungem Ehepaar gesucht. Angebote unter R 802 an MNZ, Halle (S.), Große Zeitzstraße 47.

2-Zimmer
wohnung
leere Zimmer, 618 83 RM, von jungem Ehepaar gesucht. Angebote unter R 802 an MNZ, Halle (S.), Große Zeitzstraße 47.

Reichsmark für Ihren alten Herd
Reichsmark für Ihren alten Kocher vergüten wir Ihnen beim Kauf eines neuen Gas-Herdes

Denken Sie
einmal... Sie müssen das in einem Inserat Angelegte über 47 Tausend Maler durch den Mittelteil des Reiches eine ungeheure Arbeitstellung wäre doch ein so bequem und billig ist dagegen eine Anzeige. Man schreibt sein Inserat einfach auf ein Blatt Papier, gibt es bei der nächsten MNZ-Annahmestelle auf, und tags darauf ist es schon in über 47 Tausend Abteilungen und liegt Sie in einer solchen Stellung?
Größe Stellung im Gau Halle-Merseburg.

4.80
monatlich RM
Auskunft und Verkauf durch die Mitglieder der **GEFAGE** mit nebenstehendem Zeichen
LICHT UND WÄRME b. n.
Halle-Saale, Große Ulrichstraße 54
Auskunft durch die Wehag

7 Zimmer
reichtliche Ausstattung, ab 1. April zu vermieten. Angebote unter R 801 an MNZ, Halle (S.), Große Zeitzstraße 47.

2-Zimmer
wohnung
leere Zimmer, 618 83 RM, von jungem Ehepaar gesucht. Angebote unter R 802 an MNZ, Halle (S.), Große Zeitzstraße 47.

2-Zimmer
wohnung
leere Zimmer, 618 83 RM, von jungem Ehepaar gesucht. Angebote unter R 802 an MNZ, Halle (S.), Große Zeitzstraße 47.

2-Zimmer
wohnung
leere Zimmer, 618 83 RM, von jungem Ehepaar gesucht. Angebote unter R 802 an MNZ, Halle (S.), Große Zeitzstraße 47.

2-Zimmer
wohnung
leere Zimmer, 618 83 RM, von jungem Ehepaar gesucht. Angebote unter R 802 an MNZ, Halle (S.), Große Zeitzstraße 47.

2-Zimmer
wohnung
leere Zimmer, 618 83 RM, von jungem Ehepaar gesucht. Angebote unter R 802 an MNZ, Halle (S.), Große Zeitzstraße 47.

2-Zimmer
wohnung
leere Zimmer, 618 83 RM, von jungem Ehepaar gesucht. Angebote unter R 802 an MNZ, Halle (S.), Große Zeitzstraße 47.

Heirat
Mittelschwerer gebildeter Herr, 30 Jahre, groß, gesund, fröhlich, er. (siehe Serendebildung, wünscht freundschaftlichen Verkehr mit besserer Dame zwecks Heirat. Adressen unter R. 8129 Raumburg (S.), postlagernd.

Wid. Gerichte
2-Zimmerwohnung
leere Zimmer, 618 83 RM, von jungem Ehepaar gesucht. Angebote unter R 802 an MNZ, Halle (S.), Große Zeitzstraße 47.

Wid. Gerichte
2-Zimmerwohnung
leere Zimmer, 618 83 RM, von jungem Ehepaar gesucht. Angebote unter R 802 an MNZ, Halle (S.), Große Zeitzstraße 47.

Wid. Gerichte
2-Zimmerwohnung
leere Zimmer, 618 83 RM, von jungem Ehepaar gesucht. Angebote unter R 802 an MNZ, Halle (S.), Große Zeitzstraße 47.

Wid. Gerichte
2-Zimmerwohnung
leere Zimmer, 618 83 RM, von jungem Ehepaar gesucht. Angebote unter R 802 an MNZ, Halle (S.), Große Zeitzstraße 47.

Wid. Gerichte
2-Zimmerwohnung
leere Zimmer, 618 83 RM, von jungem Ehepaar gesucht. Angebote unter R 802 an MNZ, Halle (S.), Große Zeitzstraße 47.

Wid. Gerichte
2-Zimmerwohnung
leere Zimmer, 618 83 RM, von jungem Ehepaar gesucht. Angebote unter R 802 an MNZ, Halle (S.), Große Zeitzstraße 47.

Wid. Gerichte
2-Zimmerwohnung
leere Zimmer, 618 83 RM, von jungem Ehepaar gesucht. Angebote unter R 802 an MNZ, Halle (S.), Große Zeitzstraße 47.

Wid. Gerichte
2-Zimmerwohnung
leere Zimmer, 618 83 RM, von jungem Ehepaar gesucht. Angebote unter R 802 an MNZ, Halle (S.), Große Zeitzstraße 47.

Wid. Gerichte
2-Zimmerwohnung
leere Zimmer, 618 83 RM, von jungem Ehepaar gesucht. Angebote unter R 802 an MNZ, Halle (S.), Große Zeitzstraße 47.

Wid. Gerichte
2-Zimmerwohnung
leere Zimmer, 618 83 RM, von jungem Ehepaar gesucht. Angebote unter R 802 an MNZ, Halle (S.), Große Zeitzstraße 47.

Wid. Gerichte
2-Zimmerwohnung
leere Zimmer, 618 83 RM, von jungem Ehepaar gesucht. Angebote unter R 802 an MNZ, Halle (S.), Große Zeitzstraße 47.

Silber
in jeder Form und Gestaltung faulst zur Veredelung für Veredelungsfabrikation Job. Däumig, Scherrenstraße 8/6.

Kleider-Schrank
gebraucht, zu kaufen gesucht. Angebote unter R. 144 04 an die MNZ, Halle (S.), Große Zeitzstraße 47.

Wid. Gerichte
2-Zimmerwohnung
leere Zimmer, 618 83 RM, von jungem Ehepaar gesucht. Angebote unter R 802 an MNZ, Halle (S.), Große Zeitzstraße 47.

Wid. Gerichte
2-Zimmerwohnung
leere Zimmer, 618 83 RM, von jungem Ehepaar gesucht. Angebote unter R 802 an MNZ, Halle (S.), Große Zeitzstraße 47.

Wid. Gerichte
2-Zimmerwohnung
leere Zimmer, 618 83 RM, von jungem Ehepaar gesucht. Angebote unter R 802 an MNZ, Halle (S.), Große Zeitzstraße 47.

Wid. Gerichte
2-Zimmerwohnung
leere Zimmer, 618 83 RM, von jungem Ehepaar gesucht. Angebote unter R 802 an MNZ, Halle (S.), Große Zeitzstraße 47.

Wid. Gerichte
2-Zimmerwohnung
leere Zimmer, 618 83 RM, von jungem Ehepaar gesucht. Angebote unter R 802 an MNZ, Halle (S.), Große Zeitzstraße 47.

Wid. Gerichte
2-Zimmerwohnung
leere Zimmer, 618 83 RM, von jungem Ehepaar gesucht. Angebote unter R 802 an MNZ, Halle (S.), Große Zeitzstraße 47.

Wid. Gerichte
2-Zimmerwohnung
leere Zimmer, 618 83 RM, von jungem Ehepaar gesucht. Angebote unter R 802 an MNZ, Halle (S.), Große Zeitzstraße 47.

Wid. Gerichte
2-Zimmerwohnung
leere Zimmer, 618 83 RM, von jungem Ehepaar gesucht. Angebote unter R 802 an MNZ, Halle (S.), Große Zeitzstraße 47.

Wid. Gerichte
2-Zimmerwohnung
leere Zimmer, 618 83 RM, von jungem Ehepaar gesucht. Angebote unter R 802 an MNZ, Halle (S.), Große Zeitzstraße 47.

Wid. Gerichte
2-Zimmerwohnung
leere Zimmer, 618 83 RM, von jungem Ehepaar gesucht. Angebote unter R 802 an MNZ, Halle (S.), Große Zeitzstraße 47.

Immer wieder preiswert!
Wohnzimmer, eich. Eiche mit Buchen, schönes Modell, saubere Ausführung nur **235,- RM**
Schlafzimmer, eich. Eiche mit Buchen, kompakt, nur **400,- RM**
Küche mit großem Aufwandschrank, eich. Eiche, kompakt, nur **145,- RM**
Kleiderschrank, **85,- RM**
Waschb. eich. Eiche, mit vier Polsterstühle, nur **78,- RM**
Couch, elegant und wertvoll, passend, nur **108,- RM**
Möbel-Myzok
nur Bülberger Weg 4
Ecke Torstr. Darlehensscheine
Lieferung frei!

Reisekörbe
hübsch gearbeitet mit starken Boden, ledernen in allen Größen vorrätig **6,-**
Körbe
mit Polsterstühle, nur **78,- RM**
Couch, elegant und wertvoll, passend, nur **108,- RM**
Möbel-Myzok
nur Bülberger Weg 4
Ecke Torstr. Darlehensscheine
Lieferung frei!

Emofing
Gut und Robenmantel, gut erhalten, mittlere Figur, Wintermantel für älteren Herren. Preis nur **10,-**
Halle (S.), Zeitzstraße 36, 11, Int. 1.
Zwei Schreibmaschinen
billig, Robenmantel, Halle (S.), Große Zeitzstraße 33.
Küchen, Schlafz. verkauft Tischlerei **Paul Kötke**
Diemitz, Garsenstr.

Küchen
in großer Auswahl und sehr preiswert bei **Oswald Haake & Söhne**
Sternstr. 2
Annahme von Ehescheidungsanträgen

Wir bitten alle
Meister und Firmen
Ostern feiernd Lehrlern
letz schon anzuzeigen

48150
Beziehen
Besondere Beachtung finden Stellenangebote in der großen Sonntags-Ausgabe

Stenotypistin
nur erstklassige Kraft mit längeren Erfahrungen zum sofortigen Dienstantritt in Dauerstellung gesucht
Kreissparkasse Sangerhausen
Suche zum 15. März
tüchtiges Hausmädchen
für Küchenarbeiten
Otto Brünner
Halle-Saale, Eifen, Brändelstr. 67

Großhandels-Unternehmen der Maschinenbranche sucht zum 1. April 1937 oder später eine
jüngere Kontoristin
die gewandt in Buchhaltungsarbeiten sowie in Stenografie und Maschinenschreiben ist.
Angebote unter Einreichung eines Lebenslaufes und eines Lichtbildes, das sofort zurückgesandt wird, erbeten unter L. 8007 an MNZ, Halle (S.), Zeitzstraße 47.

Verzäumen Sie nicht...
Ihre Anzeige in der MNZ unter der Rubrik
Suppen-Forschung
für kommenden Sonntag, den 14. 3. 1937 rechtzeitig aufzugeben. Kommen Sie zu uns, wir stehen Ihnen gern mit Rat und Tat zur Verfügung.

Was tut heute die Studentin?

Ihre zeitgemäßen Aufgaben

Ist es überhaupt noch Studentinnen? Das ist ein Mädel noch zwiebel zu studieren? Wo wird denn eine „adäquat gebildete“ Frau heute gebraucht? Das sind die Fragen, die uns immer wieder vorgelegt werden, Fragen, die auch im Ausland laut werden, wo man der Meinung ist, die Frau im Dritten Reich werde „verflorrt“, werde hinter Kopf und Stricktrumpf verwieft.

Alle die obigen Fragen zeigen aber, wie wenig die Frau heute ist mit dem Geist der heutigen Zeit auseinanderzukommen vermögen. Es gibt heute noch Studentinnen! Es ist nicht eine Zweifelsfrage an ein Mädel studieren zu lassen, sondern es ist gerade Pflicht für ein Mädel, das die Weltanschauung der Nationalsozialistischen Bewegung annehmen will, sich der Ausbildung in der ersten Ausbildung zu widmen. Denn es darf nicht eine solche Kraft verloren gehen, jeder hat sich an ihrem Platz ganz für die Gemeinschaft einzusetzen und wieder zu vertreten, die Heilung und Fortschritt zu werden heute gebraucht. Das muß freilich die Zeit abgelaufen ist, in der man „mal“ an der Hochschule „Studentin spielen“ ist fast verächtlich. Die Mädchen gebraucht, die ganze Reihe hind. Es ist klar, daß auch die Studentin vor Studienbeginn ihr halbes Jahr durch den Arbeitsdienst gegangen ist, hat in guter Kameradschaft mit allen anderen Mädeln zusammen lernte und offene Augen für praktische Arbeit bekam.

Familien herunter, alle Sachen umarbeiten oder neue Kleider kaufen arbeiten.

Zusammen mit der NS-Studentin und den Studenten steht die Studentin auch bei der NSDAP-Strassenreinigung auf dem Plan. Und wie jedes andere deutsche Mädel, beschäftigt sich die Studentin auf ihrem Fachgebiet an dem Reichsberufswettbewerb. Besonderer fachlicher Einfluß wird nun noch in den Semesterferien, die obgleich sie so lange sind, für uns doch immer zu kurz waren, geleistet: Landdienst und Fabrikdienst.

Die Studentin geht für Wochen hinaus zu den Bauern an der Grenze, hilft ihnen bei ihrer Arbeit, geleistete Arbeit bei der Dorjugend und zeigt ihnen, wie inmitten des deutschen Volkes der Arbeiter an der Grenze gebracht wird, freit upaden heißt es da heutzutage viel Arbeit gibt es, aber das ist ja gerade unsere Aufgabe und unsere Freude, und die Bauern dort leben, daß wir ihnen praktisch helfen.

Dann der Fabrikdienst. Hier lösen wir die Arbeiter für 14 Tage bis drei Wochen von ihrem Arbeitsplatz ab, lernen ihre Arbeit und ihre Kameraden kennen und sehr bald ist zwischen der Arbeiterin der Frau und der Frau ein kameradschaftliches Verhältnis hergestellt. Die Arbeiterin kann sich einmal erholen, ohne Sorge, ihren Verdienst zu verlieren.

Berufsstellung - auch für Frauenberufe?

Man sollte es nicht glauben — aber es ist so: Viel schwerer sind die Eltern davon zu überzeugen, daß dieser oder jener Beruf für ihre Tochter nicht geeignet ist — als wenn es sich um den Sohn handelt! Was für falsche Vorstellungen herrschen da teilweise noch — Vorstellungen, die besonders die Eltern betreffen müssen und die sich sehr hemmend bald bei den Kindern auswirken! Daß nicht jeder Junge Antioch oder Flugzeugführer werden kann, hat inzwischen auch schon der durchschnittliche Vater begriffen, aber daß die Tochter nicht Damschneiderei oder Kontoristin werden soll und kann — das will keine Mutter begreifen.

Sehr verhängnisvoll sind die Fälle, die die Berufswahl auch der Frau bestimmen. Bei der Betrachtung der Berufswahl ergibt sich — und das ist durchaus gesund — daß die Mädel im überwiegenden Falle den Beruf nicht als Durchgangspunkt ansehen, aus dem sie dann eines Tages durch die Ehe „befreit“ werden. Die Aufgabe aber gerade sollte die Eltern überlegen, daß es außerordentlich wichtig ist, wenn das Mädel einen Beruf ergriffet, der ihr später als Hausfrau zugute kommt.

Wie aber ist es in Wirklichkeit? Der Berufswahl liegen geheime Wünsche zugrunde, die sich nicht erfüllen lassen — und um Teil ist das auch gut so. Heute wollen alle Mädel bei einer Damschneiderei in die Lehre gehen oder im Büro oder Geschäft arbeiten. Zum ersten ist zu sagen, daß z. B. in Halle das Damschneiderei handwerk vollkommen überfremd ist und deshalb einer Lehrlingsbeschränkung unterliegt. Es können infolgedessen nur wenige Lehrlinge in diesem Jahre in Halle eingestellt werden.

Warum oder wollen eigentlich soziale Mädel das Schneidern lernen? Nun — sie befinden es stets offen: sie wollen nur lernen, um sich später Kostüme und Kleider selbst anfertigen zu können und nett anzusehen zu sein. Wenn nun die Berufsberaterin der Mutter oder der Tochter klarmacht, daß eine Lehrstelle im Damschneiderei handwerk nicht frei ist, dann enthält sich jeder nur alles oft die Entscheidung in Sekretarien und Drohbriefen.

Ein überwiegender Teil der Mädel will Kontoristin werden. Nun herrscht zwar zur Zeit ein Mangel an guten Stenographinnen, man darf nicht in das Kontor, wenn man nicht rechnen kann und fließende Schulaussprache hat. Nur die besten Kräfte können heute im Büroleben und beim Vertauschungsgeschäft gebraucht werden.

Wirden, denn das Arbeitstempo ist schneller geworden und verlangt größere Anpaßungsfähigkeit als früher.

— aber was sollen denn die Mädeln werden?

Ganz einfach: hinein in die Berufe, in denen ein Mangel herrscht und die für die Frau ganz besonders geeignet sind: Hausgehilfinnen, Köchinnen, Geschäftskontoristinnen! Aber da nicht man behindert sich in guter Dohnt.

Nun — es ist Zeit, daß mit überlebten Vorstellungen einmal gründlich aufgeräumt wird. Einmal unterläßt man bei der Beurteilung des Berufes der Hausgehilfin ganz erheblich den Wert, der in Kraft und Untertunig gewährt wird, um anderen nicht man in diesem Beruf noch immer — etwas sozial nutzlos gestelltes. Und die Wirtschaft! Wo könnte das junge Mädel besser vorbereitet werden zur guten Hausführung denn als Hausgehilfin? Hier lernt sie alles, was im Haushalt vorkommt, lernt gegebenenfalls auch den Umgang mit Kindern und befindet sich in guter Dohnt.

Aber — das wollen viele Mädeln nicht und die Eltern unterliegen sie dabei noch. Ihnen sagt eine bestimmte Dienstzeit mehr zu, sie freuen sich, daß sie nach Dienstjahr „machen können, was sie wollen.“ Aber — ist die Einstellung anderer Mädelgeneration dienlich? Nein — hier müssen die Eltern auch mal an die Zukunft denken und den Mädeln nicht Ideen einpflanzen, die falsch sind. Wir müssen heute dafür sorgen, daß wieder mehr Mädeln als Hausgehilfinnen, Hauskutschinnen, besonders aber in den ländlichen Hauskutsch gehen, um sich dort auszubilden und um durch ihre Bewusstmachung eine Entlastung des Arbeitsmarktes herbeizuführen und sich gleichzeitig auf die Erwerbseinnahmen unserer Zeit einzustellen.

Es sei hierbei besonders auf das hauswirtschaftliche Jahr hingewiesen, daß jedem jungen Mädchen die Gelegenheit zur hauswirtschaftlichen Anleitung bietet. Es geht nicht an, daß Eltern und Mädeln auf ihrem Willkür bestehen und die Parteien der Berufsberaterin mißachten. — Jeder Volksgenosse, auch das Mädel, muß sich einfügen in die Notwendigkeit unserer Zeit, und das bedeutet, sich nicht in Berufs zu drängen, die Bedingungen fordern, denen man nicht entsprechen kann oder die übersteigt sind. Vermädeln müssen hier zurückbleiben, und der Weg muß in die Berufe gefunden werden, die jeder Frau dienlich sind, und in denen ein Mangel herrscht. Das ist aber bei Hausgehilfinnen der Fall.

Hahebo.

Manche Frauen klagen, daß sie nach dem Waschen eine gepanarte oder präge Gesichtshaut bekommen, und geben der Seife die Schuld. Zumellen mag das richtig sein, denn stark alkalisches Seifenpulver führt zur Gesichtshaut vorzuziehen. Vielfach aber ist die Frau, die hier klage führt, von grober Arbeit und hat eine fettarme Haut. Denn vielfach beobachtet man, daß billige Seife und billige Wasser den einen mittelfrischen und reinigen, während der andere unter ihrer „Schärfe“ leidet. Das sind die Weberschmierer, die gut tun, ihr Gesicht überhaupt ohne Seife, nur mit Wasser zu reinigen, dem etwas Borax oder Glycerin zugelegt ist. Am Abend, vor dem Schlafengehen, reiben sie gewöhnlich das Gesicht mit einem guten, fetten Hauttrem ein, der die Haut nährt.

Schädigen tägliche Waschungen die Gesichtshaut?

Ein oft gemachter Fehler ist auch der, daß man die Seife nach dem Waschen nicht genügend abspült. Die Seifenreste, die dann noch mit dem Handtuch schon fett in die Poren hineingerieben werden, müssen ja schaden! Also heißt es, Gesicht und Hände immer gründlich von Seife reinigen!

Und welche Seife ist am besten für die empfindliche Haut? Bei den vielen Sorten hängt das natürlich von der Erfahrung ab, es gibt ja die milden Kinderseifen und andere milde Seifen. Auch die gewöhnliche Toilettenseife ist recht zweckmäßig. Sie ist zwar unparfümiert, doch für den eigentlichen Zweck, eine schonende Reinigung der Haut, ist sie in jedem Falle empfehlenswert.

„Die neue Linie“

Zeh ein Garten nicht nur zur Augenweide und als Stätte der Erholung zu dienen braucht, sondern auch seinen sehr willkommenen Reizen haben kann, ohne gleich in einen Erlebnis- oder einen Erlebnisschmerz zu übergehen. Das zeigt das Bild der neuen Linie (Vorlag Foto Weber, Leipzig) in einer großen farbigen Veranschaulichung. Die jedem Gartenfreier beige Reizegenen sind: Aber auch alles, was über die Reizegenen hinaus zum Garten selbst, wie Gärten, Böden, Hügel und Wasserbecken, Gartenmöbel und Gartenbepflanzung, Baum und Zier, wird mit neuartigen Vorrichtungen und gut durchdachten Beispielen gezeigt.

Das überaus mit großem Anteil erprobte Ergebnis des 1936-1937-Veranstaltungsjahres über wird zusammen mit der 1. Preisverteilung nach Gärten und den Bildern der Reizegenen veröffentlicht. — Zur Internationalen Automobil-Ausstellung in Berlin bringt „die neue Linie“ eine Lebenshilfe über die wichtigsten neuen Modelle der Motorfahrzeuge. Die Technik des „neue Linie“ Sonderausstattung, die den Automobilisten nach modernen Ansprüchen, die er noch eine motorisierte Zentrale hat, gemindert ist.

Die neue Linie im Beigen des Frühjahrs und hellblau mit einer geschäftigen Vorrichtung zum Abstreifen der unangenehmen Keimchen dieser Zahnpastelle ein.

Ein Blick auf die Frühjahrsmode

In der großen Linie weist die Mode dieses Frühjahrs kaum von der des letzten Jahres ab. Es sind mehr die Einzelheiten, kleine Neuheiten des Schnitts und das ganze Dram und Drama, was der Mode jeder Jahreszeit den Stempel aufdrückt. Bei den Mädeln sind das kommenden Frühjahrs mehr die sportliche Stil hervorzutreten, vor allem wenn es sich um solche Modelle handelt, die zu einem Kostüm gehören.

Sehr flott ist das jugendliche Kostüm S 32 484 aus rottem Stoff, das der roten mit weißen Streifen versehenen Reizegenen mit weicher Stoffe durchgefallen. Der Rock hat eingetragene Faltenlinie. Mit der Bluse S 32 485 als Komplet zu tragen. Gefordert: etwa 1,30 cm Stoff, 1,90 cm breit. Punkte Weber-Schnitt für 88, 96 und 104 cm Oberweite erhältlich.

Stellen jugendliche Bluse B 32 483 aus hellem Seiden, deren Zeilungslinien durch eingeseigte abgehende Wellen oder Wellenlinien betont werden. Sie ergänzt das Kostüm S 32 484 aus sehr schönem Komplet. Gefordert: etwa 1,70 m Stoff, 90 cm breit. Punkte Weber-Schnitt für 88, 96 und 104 cm Oberweite erhältlich.

Die sportliche Form dieses ansehnlichen Kostüms K 32 484 kommt in dem durch eine neue verarbeitete Stoffart belebte bei belebten auf der Weltung. Mit der hellen Reizegenen B 32 482 getragen, bildet es ein reizendes Komplet. Gefordert: etwa 2,30 m Stoff, 90 cm breit. Punkte Weber-Schnitt für 88, 96 und 104 cm Oberweite erhältlich.

Die tragelose, weiße Jacke B 32 482 aus weißem Wollen, die zu dem Kostüm K 32 484 geeignet ist, kann über hellen Sommerkleid getragen werden. Ihre Form eignet sich auch für Stoffkleid und Seiden. Den Reizegenen B 32 482 zugeordnet. Gefordert: etwa 3,35 m Stoff, 90 cm breit. Punkte Weber-Schnitt für 88, 96 und 104 cm Oberweite erhältlich.

Die in leicht halbierte Form gezeichnete Jacke B 32 466 ist mit den hellen Zeilungslinien auch für halbierte



Figuren sehr günstig. Sie kann, wie zu dem Kostüm K 32 484, zu jedem Kostüm als Kompletmannt getragen werden. Gefordert: etwa 2,45 m Stoff, 1,30 cm breit.

Punkte Weber-Schnitt für 88, 104 und 112 cm Oberweite erhältlich.

Zeichnungen: Weber-Mietter



Mitteldesche Nationalzeitung



Die Deutsche Front! S. m. d. G. Halle (S.). Grobe ...

Die NSDAP ist das einzige Verbandsorgan sämtlicher ...

Ausgabe Halle

Vor Loresschluß
Schiffverleth nach Rot-Spanien
... In den letzten ...

Strafgesetzbuch-Entwurf vor dem Reichstabinett

Gesetz über Sicherung der Reichsgrenze verabschiedet - Amtszeit der gemeindlichen Selbstverwaltungskörper verlängert

Berlin, 10. März. Das Reichstabinett ...

des Innern ermächtigt wird, in von ihm zu ...

Der Reichsminister des Innern wird ferner ...

... Gegenstand werden in den nächsten ...

Satz für die Kulturarbeit

Satz „KdF.“ und NS.-Kulturgemeinde in einer Front kommen im Gau Halle-Merseburg

ausführlicher Vorgesprächen ...

Meiner sprachen besonders über die künftige ...

In Halle ist beabsichtigt, das Thalia- ...

Das Ministerium für Volksaufklärung und ...

Für die neuen Aufgaben, die wir jetzt ein- ...

Meiner sprachen besonders über die künftige ...



... der Kulturarbeit im Gau Halle- ...

Soldatentum der SA.

Von Gruppenführer Kob
Führer der SA.-Gruppe Mitte

Es ist nicht Art des Soldaten, über das, was zu geschehen hat und über das, was von ihm verlangt wird, viele Worte zu machen. Selbstverständlichkeiten leiten zur Tagesordnung über. In den Jahren des politischen Kampfes um die Macht und um die Führung des Staates stand in soldatischer Disziplin und Haltung die SA, Führer wie Mann. Sie war der Erstgeborene in den Jahren schwerer politischer Kämpfe und wird sich jetzt in der Partei wiederfinden für alle Zukunft.

Die Zeit streitet vorwärts. An ihr entspricht sich aber ein Uebermaß von Ereignissen und Geschehnissen in einem Tempo, die den Einsatz aller Kräfte erfordert. Die Struktur unseres Volkes ist in wenigen Jahren eine andere geworden. Eine marxistische Arbeiter- und bolschewistische Weltanschauung, die das deutsche Volk zu vernichteten Dörfern, haben ihren Boden im neuen Reich verloren. Noch vorhandene Reste werden verworfen. Hier war die SA, an allen Arbeitsstätten des schaffenden Menschen. Die politischen Soldaten des Führers stehen in vorderster Front, nicht abwärts, sondern mitten drin in den Erfordernissen des Tages.

Um eine hinter uns liegende Epoche fünfzehnjähriger Zerkleinerung widerstrebender Meinungen nie wiederkehren zu lassen, ist höchste Aufgabe der SA, die Erhaltung der geistigen und körperlichen Wehrkraft unseres Volkes.

Die beste Armee muß unterliegen, wenn nicht ihre Untermauerung und das politische Verbleiben in den breiten Schichten unseres Volkes vorhanden ist. Wie die Wehrmacht der Wallenstein des deutschen Volkes nach außen ist, um in entscheidender Stunde die Grenzen und den Schutz des Volkes zu wahren, so steht die SA in ihren Einheiten als Wächterin des politischen Friedens im Inneren unseres Volkes.

Diese geistige weltanschauliche Ausrichtung ist die erste Voraussetzung, die vom SA-Führer und SA-Mann verlangt wird. Nach Erfüllung seiner Dienstpflicht in der Wehrmacht ist der junge Soldat nicht der „alte Mann“, sondern in den Reihen der SA. Stürme findet die körperliche Tüchtigkeit und Erhaltung der zum Leben erforderlichen Härte ihre weitere Auswirkung. Gesund an Körper und Seele sich zu erhalten bis in hohe Alter, ist die selbstverständliche Pflicht jedes gebildeten und anständigen Kerls.

Härte, geißt in geistiger Disziplin, die den inneren Schweinehund nun einmal erst überwindet, muß dauernd geübt werden. Sie erst gibt das Ideal des gebildeten, kraftvollen deutschen Mannes, wie es immer vorbestimmt. Strafe und selbstbewusste Haltung wird den auszeichnen, der in dauernder Übung sein bestes Mannestum bewahrt.

Die SA, die die Kraftquelle, die in ihrem Geländedienst, in ihren vielen Aufgabenfeldern zum SA-Sportbewerber, in ihren Missionen, ihrem Innenbereich, ihrem weltanschaulichen Denken usw. all das ihren Männern vermittelt, was zur Erhaltung der geistigen und körperlichen Wehrkraft unseres Volkes notwendig ist.

Eins muß immer wieder betont werden: Der SA-Mann steht freiwillig im Dienst der nationalsozialistischen Bewegung. Freiwillig hat er die nicht leichten Verpflichtungen der SA. übernommen. Freiwillig verzichtet er auf Erholung und Bequemlichkeit des Alltags. Neben seinem Beruf steht er jederzeit dem Ruf seines Führers zur Verfügung, wenn neben den getragenen Dienstzeiten pünktlich der Mann oder sein Sturm zum Einmarsch angefordert wird. Freiwillig, aber mit ganzer Hingabe auf das von ihm geleitete Kreuz